

Ueber meine Sammlung orientalischer Handschriften.

Von

A. Freiherrn v. Kremer,

wirkl. Mitglieder der kais. Akademie der Wissenschaften.

Der Zweck dieser Zusammenstellung ist der über die von mir während einer langen Reihe von Jahren (1849—80) im Oriente gesammelten Handschriften den Kennern Mittheilung zu machen. Denn meine Sammlung enthält eine Anzahl von werthvollen, zum Theil vielleicht einzigen Werken, von denen andere Exemplare im Oriente schwerlich mehr aufzutreiben sein dürften.

Wenn schon aus diesem Grunde die mühevoll Arbeit der Ausarbeitung eines Verzeichnisses nicht länger aufgeschoben werden durfte, so bestimmte mich hiezu besonders auch die Rücksichtnahme auf jüngere Fachgenossen. Denn bei der regen Thätigkeit, die auf dem Gebiete der Textbearbeitung herrscht, ist es von Wichtigkeit, dass die guten, alten Handschriften, welche nicht bloß in den öffentlichen Bibliotheken, sondern auch im Privatbesitze sich befinden, bekannt gemacht werden. So wäre, um ein paar Beispiele anzuführen, eine gute Ausgabe des

إصلاح المنطق von ابن السكيت unmöglich ohne Benützung meines Codex, dasselbe gilt von dem كتاب عيون التواريخ von ابن عيون المقصور, dem كتاب غريب القرآن, شاکر, dem كتاب الامثال von ابو نعيم, دلائل النبوة von ابن ولان, und dem كتاب القاسم بن سلام u. s. w.

Bei der Beschreibung der Handschriften habe ich möglichst auf kurze Notizen mich beschränkt und nur das zur Beurtheilung der Handschrift Nothwendigste gegeben. Aus diesem